

griechischen Raubjäger zum Opfer gefallen. Am 15. und 25. März ging je eins ängstlich gackernd vor uns ab in sehr unwegsamem Felsen, am 26. glaubte ich abends eins haushuhnartig gackern zu hören.

40. *Coturnix coturnix coturnix* (L.)

Am 16. März sah ich eine Wachtel dicht beim Dorfe Priene am Mäander. Am gleichen Platze machte ich sie dann noch einmal hoch, am 17. oder 18. Das war wohl die erste Vorläuferin des Rückzuges, der zwar nach Krüper im März stattfinden soll, von dem ich aber, wie man sieht, so gut wie nichts bemerkt habe. —

Otis tarda kam (oder kommt noch) weiter oben im Mänderthal als Brutvogel vor. Eier liegen vor. (Schluß folgt.)

Über eine Vogelsammlung aus Misol.

(Aus den Zoologischen Ergebnissen der II. Freiburger Molukken-Expedition.)

Von **Erwin Stresemann.**

Die Ornis von Misol ist schon seit längerer Zeit relativ gut bekannt. Die ersten Sammlungen auf dieser Insel wurden durch Wallace's jugendlichen Gehilfen Charles Allen von Februar bis August 1860 angelegt; im gleichen Jahre besuchte H. von Rosenberg für einige Tage die Küste bei Lelinta und Waigama. Bald darauf brachte D. S. Hoedt auf seinen wiederholten Reisen nach den westlichen Papuanischen Inseln, die er im Auftrage des Leidener Reichsmuseums ausführte, umfangreiche Kollektionen auf Misol zusammen, vornehmlich während der Zeit von Mai bis August 1867; seine Ausbeute ist neben derjenigen Allens bisher die erschöpfendste geblieben. Weiteres Material ging dem Leidener Museum durch den Botaniker Teijsmann zu, der sich vom 19.—30. August 1876 bei Waigama und Kasim aufhielt. Die Expedition der „Marchesa“ liefs durch eingeborene Jäger an der West- und Südküste sammeln; das Material befindet sich jetzt im Tring-Museum, ebenso wie die ornithologische Ausbeute H. Kühns, der im Januar und Februar 1900 die Insel besuchte. Schliesslich sammelte noch K. F. Baron van Dedem im Juli 1910 eine Anzahl Vogelbälge auf Misol.

Angesichts dieser zahlreichen Besuche, von teilweise sehr geübten und erfahrenen Sammlern, war es von vornherein zu erwarten, dafs eine erneute Bereisung der Insel in ornithologischer Hinsicht keine wichtigen Ergebnisse mehr zeitigen würde, und so befinden sich denn auch in der im folgenden behandelten

Kollektion, die von August bis Oktober 1911 durch Herrn Dr. O. D. Tauern angelegt wurde, unter den 71 erbeuteten Arten nur vier, die noch nicht von der Insel nachgewiesen waren; dieselben sind durch einen * kenntlich gemacht. In einem Fall gab mir das neue Material Anlaß zur Abtrennung einer geographischen Form.

Die Ornis scheint über die kleine Insel ziemlich gleichmäßig verteilt zu sein; eine Gebirgsfauna besteht offenbar nicht, da die höchsten Erhebungen kaum über 300 m emporragen, und die durch Herrn Dr. Tauern ausgeführte Durchquerung Misols förderte in ornithologischer Hinsicht nichts neues zutage.

Ich habe geglaubt, mich bei der Veröffentlichung der Sammlung, die ich mit gütiger Erlaubnis Herrn Dr. W. von Rothschilds im Tring-Museum ausarbeitete, im allgemeinen auf die Aufzählung der Exemplare unter Angabe des Flügelmaßes beschränken zu dürfen, in Anbetracht der gründlichen Bearbeitung, welche die papuanische Ornis während der letzten 15 Jahre in den Publikationen von Rothschild und Hartert erfahren hat. Auf genaue Anführung der Originalbeschreibungen und der heutigen Kenntnis über die geographische Verbreitung der behandelten Formen wurde besonderes Gewicht gelegt. Der Datierung von Temmincks „Planches Coloriées“ lagen die Ermittlungen von Sherborn in Ibis 1898 p. 488 zugrunde; die Erscheinungsjahre der Lieferungen der „Voyage de la Coquille“ wurden nach den Feststellungen Sherborns und Woodwards in Ann. & Mag. Nat. Hist. (7) VII p. 391, diejenigen der Lieferungen von S. Müllers „Verh. Nat. Geschied. Land- en Volkenk.“ nach Mathews, Austral. Avian Record I No. 1, wiedergegeben.

Die vergleichenden Messungen basieren, wofern nicht anders bemerkt, auf dem Material des Tring-Museums.

Megapodius freycinet freycinet Quoy & Gaim.

Megapodius freycinet Quoy & Gaimard, Voy. Uranie p. 125 t. 32 (1824 — Waigeu und Gebe).

3 ♀♀ und 1 Ex. ohne Geschlechtsangabe; September und Oktober. ala 203, 215, 225 mm. Ein ♀ aus dem Oktober hat alle Handschwingen gleichzeitig abgeworfen, und die Ersatzfedern sind erst wenige Zentimeter lang; der Vogel ist mithin flugunfähig.

Verbreitung: Obi und Nord-Molukken, Westliche Papuanische Inseln, Nordwest-Neuguinea.

Ptilinopus pectoralis pectoralis (Wagl.).

Columba pectoralis Wagler, Isis 22 p. 740 (1829 — ohne Lokalitätsangabe; patr. a nobis design.: Dorey).

♂ Oktober; ala 112 mm.

Verbreitung: Westliches Neuguinea, Waigeu, Gagi, Gebe, Koffiao, Misol. — Der gleichen Formengruppe gehört *Ptilinopus pectoralis salvadorii* an.

Ptilinopus pulchellus (Temm.).

Columba pulchella Temminck, Pl. Col. 564 (1835 — Lobo-Bai).
2 ♂♂, 1 ♀; September—Oktober. ala ♂ 104, 105 — ♀
111 mm.

Verbreitung: Neuguinea, Waigeu, Batanta, Salawatti,
Misol.

Megaloprepia magnifica puella (Less.).

[*Columba magnifica* Temminck, Trans. Linn. Soc. Lond.
XIII p. 125 (1821 — Red Point in New South Wales)].

Columba puella Lesson, Bull. Univ. Sc. Nat. X p. 400
(1827 — „Port Praslin et Doréry“).

♀ September; ala 145 mm.

Verbreitung: Westliches Neuguinea, Misol, Salawatti,
Batanta, Gemien, Waigeu.

Macropygia amboinensis doreya Bp.

[*Columba amboinensis* Linnaeus, Syst. Nat. ed. XII p. 286
(1766 — Amboina)].

Macropygia doreya Bonaparte, Consp. Av. II p. 57 (1854 —
„Nova Guinea“; patr. restr.: Dorey).

♂ Oktober; ala 171.5 mm.

Verbreitung: Westliches Neuguinea, Westliche Papua-
nische Inseln, Jobi, Misori, Aru-Inseln.

* *Sterna anaethetus* Scop. subsp.

Sterna anaethetus Scopoli, Delic. Flor. et Faunae Insubr. II
p. 92 (1786 — ex Sonnerat; terra typ.: Panay).

♀ iuv. August.

Aus der Ceram-See bisher nur von Obi bekannt (coll.
Bernstein).

Charadrius geoffroyi Wagl.

Charadrius geoffroyi Wagler, Syst. Av. *Charadrius* sp. 19
(1827 — Pondicherry und Java).

1 Ex.; ala 132 mm.

Tringa hypoleucos L.

Tringa hypoleucos Linnaeus, Syst. Nat. ed. X, 1, p. 149
(1758 — Europa).

1 Ex.; ala 110 mm.

* *Butorides striata stagnatilis* (Gould).

[*Ardea striata* Linnaeus, Syst. Nat. ed. X, 1, p. 144 (1758 —
Surinam)].

Ardetta stagnatilis Gould, Proc. Zool. Soc. Lond. 1847 p. 221 — Port Essington in Nord-Australien.
1 Ex.; ala 172 mm.

* *Spizaetus gurneyi* (Gray).

Aquila (Heteropus?) gurneyi G. R. Gray, Proc. Zool. Soc. Lond. 1860 p. 342, t. 169 — Batjan.

1 Ex.; ala 530, cauda 315 mm.

Verbreitung: Batjan, Ternate, Halmahera, Morotai, Waigeu, Misol, Nordwest-Neuguinea, Jobi, Aru-Inseln, Goodenough-Insel (A. S. Meek coll., im Tring-Museum).

Pandion haliaëtus cristatus (Vieill.).

[*Falco haliaëtus* Linnaeus, Syst. Nat. ed. X, 1, p. 91 (1758 — Europa)].

Buteo cristatus Vieillot, Nouv. Dict. d'Hist. Nat. IV p. 481 (1816 — „Nouvelle Hollande“).

♂ iuv. Oktober.

Chalcopsitta atra bernsteini Rosenb.

[*Psittacus ater* Scopoli, Delic. Florae et Faunae Insubr. II p. 87 (1786 — ex Sonnerat; terra typ.: Neuguinea).]

Chalcopsitta bernsteini v. Rosenberg, J. f. O. IX p. 46 (1861 — Misol).

1 ♂, 3 ♀♀; ala 175, 188, 188, 197 mm.

Verbreitung: Misol.

Trichoglossus haematodus haematodus (L.)

Psittacus haematod. Linnaeus, Mant. Plant. p. 524 (1771 — Amboina, ex Edwards und Brisson; die Beschreibung paßt nur auf den Amboinavogel, das Citat Edwards ist irrtümlich).

1 iuv.

Hypocharmosyna placentis placentis (Temm.).

Psittacus placentis Temminck, Pl. Col. 553 (1832 — Utanatafluss in Neuguinea).

♂ Oktober; ala 93 mm.

Solenoglossus aterrimus alecto (Less.).

[*Psittacus aterrimus* Gmelin, Syst. Nat. I p. 330 (1788 — „Nova Hollandia“).]

Eurhynchus alecto Lesson, Compl. Buff. IX p. 200 (1837 — Waigeu, Banda und Ceram; patr. restr.: Waigeu).

♂ ad.; ala 336 mm. — ♀ iuv.

Der junge Vogel, dessen Handschwingen und Steuerfedern noch im Wachstum begriffen sind, unterscheidet sich vom aus-

gefärbten durch den hell rahmfarbenen Ober- und Unterschnabel, ferner dadurch, daß die schwarzen Federn von Brust und Vorderbauch sowie die Axillaren mit 2—4 schmalen gelblichen Querbinden in der Terminalregion versehen sind. Eingeborenen-Name (Küstenbevölkerung): Kakatua radja.

Verbreitung: Misol, Salawatti, Waigeu, Gemien, Aru-Inseln.

Cacatua triton macrolopha (Rosenb.).

[*Psittacus triton* Temminck, Coup d'oeil gén. poss. néerl. III p. 405 Anm. (1849 — Ins. Aidouma).]

Plyctolophus macrolophus v. Rosenberg, J. f. O. IX p. 45 (1861 — Misol und Salawatti).

1 ♂, 2 ♀♀; ala 277, 279, 294 mm.

Verbreitung: Misol, Salawatti, Waigeu, Aru-Inseln.

Micropsitta pygmea pygmea (Quoy & Gaim.).

Psittacus (Psittacula) pygmeus Quoy & Gaimard, Voy. Astrol. Zool. I p. 232 t. 21 f. 1 u. 2 (1830 — Dorey).

1 ♂, 2 ♀♀; ala ♂ 61, ♀ 58 mm.

Verbreitung: Misol, Koffiao, Salawatti, Gebe, Waigeu, Nordküste von West-Neuguinea (östlich bis Kapaur).

Eclectus pectoralis pectoralis (Ph. L. S. Müll.).

Psittacus pectoralis Ph. L. S. Müller, Syst. Nat. Suppl. p. 78 (1776 — China, ex Buffon; patr. subst.: Neuguinea.)

2 ♂♂, 3 ♀♀ September—Oktober; ala ♂ 260, 261 — ♀ 240, 255, 255 mm.

Verbreitung: Misol, Salawatti, Waigeu, Neuguinea, Mafor, Misori, Miosnom, Jobi, Bismarck-, Louisiade- und D'Entrecasteaux-Archipel, Kei- und Südost-Inseln.

Geoffroyus personatus pucherani Souancé.

[*Geoffroyus personatus* Shaw, Gen. Zool. VIII, 2, p. 544 (1811 — „New Holland“, patr. subst.: Timor).]

Geoffroyus pucherani [Bonaparte, Naumannia 1856 Consp. Psitt. sp. 236 — nomen nudum!] Souancé, Rev. et Mag. Zool. (2) VIII p. 218 (1856 — Neu-Guinea und Molukken; patr. restr.: Neuguinea).

♂ Oktober; ala 171 mm.

Verbreitung: Nordwest-Neuguinea, Salawatti, Batanta, Waigeu, Koffiao, Misol.

Loriculus aurantiifrons aurantiifrons Schleg.

Loriculus aurantiifrons Schlegel, Ned. Tijdschr. Dierk. IV p. 9 (1871 — Misol).

♂ August.

Seit 1867, als Hoedt die Typen der Art auf Misol sammelte, sind bisher keine Exemplare mehr von der typischen Lokalität bekannt geworden. Das vorliegende Stück zeigt wesentliche Unterschiede gegenüber solchen von Holländisch- und Britisch-Neuguinea: die orangegelbe Färbung der Stirn ist etwas rötlicher und dehnt sich viel weiter nach hinten aus, die Linie überschreitend, die man sich als Verbindung der hinteren Augenwinkel über den Oberkopf gezogen denke; der Schnabel ist länger und viel kräftiger. Die Untersuchung der Typen im Leidener Museum erwies die Konstanz dieser Merkmale.

Die Form, welche Waigeu, die Berau-Halbinsel und das Schneegebirge bewohnt, und die man bisher für identisch mit *aurantiifrons* gehalten hatte, muß infolgedessen einen neuen Namen erhalten. Ich benenne sie

Loriculus aurantiifrons batavorum subsp. nov.

Typus: ♂, Schneegebirge (Holländisch-Neuguinea) oberhalb 3000 F, 19. X. 1910, Meek coll. No. 4855, im Tring-Mus.

Sie unterscheidet sich von der typischen Form durch die oben angeführten Merkmale, von *L. aur. meeki* Hart. (Britisch-Neuguinea und Fergusson-Insel) durch geringere Flügellänge. Die von Rothschild und Hartert in Nov. Zool. VIII p. 88 vermuteten Färbungsunterschiede der ♀♀ sind nicht konstant.

Flügellänge in mm:

- ♂ Fergusson-Insel: 72, 73
 Kumusi-River (Br.-Neuguinea): 72, 73
 Schnee-Gebirge: 68
 Has (Arfak): 68 (Mus. Leid.), 68.5
 Waigeu: 69
 Misol: 67.5 (Mus. Leid.), 69.5
- ♀ Fergusson-Insel: 71.5, 72.5
 Milne-Bai (Br.-Neuguinea): 71, 73
 Collingwood-Bai (Br.-Neuguinea): 71, 72
 Kumusi-River (Br.-Neuguinea): 70, 72, 75
 Schnee-Gebirge: 67, 68
 Misol: 68.5 (Mus. Leid.).

Eurystomus orientalis pacificus (Lath.).

[*Coracias orientalis* Linnaeus, Syst. Nat. ed. XII, 1, p. 159 (1766 — „Ostindien“; patr. des.: Java).]

Coracias pacifica Latham, Ind. Orn. Suppl. p. XXVII (1801 — Australien).

♀; ala 191 mm.

Gast während der australischen Wintermonate.

Eurystomus orientalis crassirostris Scl.

[*Coracias orientalis* Linnaeus, Syst. Nat. ed. XII p. 159 (1766 — „Ostindien“; patr. des.: Java).]

Eurystomus crassirostris Sclater, Proc. Zool. Soc. Lond. 1869 p. 121 — „Salomons-Inseln“; patr. subst.: Neu-Pommern.
♂ August; ala 196 mm.

Verbreitung: Neuguinea, Neu-Pommern, Neu-Lauenburg, Louisiade- und D'Entrecasteaux-Archipel, Waigeu und Misol.

Sauromarptis gaudichaud (Quoy & Gaim.).

Dacelo gaudichaud Quoy & Gaimard, Voy. Uranie Zool. p. 112 t. 25 (1824 — Gebe).

2 ♂♂, 1 ♀; ala ♂ 137, 139 — ♀ 148 mm.

Verbreitung: Neuguinea, Westliche Papuanische Inseln, Aru-Inseln.

Syma torotoro torotoro Less.

Syma torotoro Lesson, Voy. Coq. Zool. I p. 689 t. 31 bis, f. 1 (1830 — „Doréry“).

2 ♂♂, 1 ♀ August; ala ♂ 77, 77.5 — ♀ 77.5 mm.

Verbreitung: Westliches Neuguinea, Jobi, Westliche Papuanische Inseln.

Alcyone pusilla (Temm.).

Ceyx pusilla Temminck, Pl. Col. 595 f. 3 (1835 — Lobo in Neuguinea).

2 ♂♂ September; ala 50, 52 mm.

Verbreitung: Nord-Queensland, Aru- und Kei-Inseln, Obi, Ternate, Halmahera, Batanta, Misol, Koffiao, Waigeu, Gagi.

Ceyx solitaria Temm.

Ceyx solitaria Temminck, Pl. Col. 595 f. 2 (1835 — Lobo in Neuguinea).

1 ♂, 1 ♀, 1 iuv. August; ala ♂ 53.5 — ♀ 55 mm.

Verbreitung: Neuguinea, Jobi, Misori, Westliche Papuanische Inseln, Aru-Inseln, Fergusson-Insel, Neu-Hannover.

Cacomantis sepulcralis assimilis (Gray).

[*Cuculus sepulcralis* S. Müller, Verh. Nat. Gesch. Land- en Volkenk. p. 177 Anm. (1843 — Java und Sumatra).]

Cuculus assimilis G. R. Gray, Proc. Zool. Soc. Lond. 1858 p. 184, 185 — Aru.

♂; ala 106 mm.

Chelidon javanica javanica (Sparrm.).

Hirundo javanica Sparrmann, Mus. Carlson. II t. 100 (1789 — Java.

1 ♀.

Artamus leucorhynchos papuensis Bp.

[*Lanius leucorhyn.* Linnaeus, Mant. Plant. p. 524 (1771 — Manilla).]

Artamus papuensis Bonaparte, Consp. Av. I p. 344 (1850 — Neuguinea und Timor; patr. restr.: Westliches Neuguinea).

1 Ex. Oktober; ala 132 mm, rostr. (vom Beginn der Hornbekleidung bis zur Spitze des Oberschnabels mit dem Zirkel gemessen) 20 mm.

Verbreitung: Molukken, Westliche Papuanische Inseln, Neuguinea mit Ausnahme des südöstlichen Teiles, Kei- und Südost-Inseln; Aru-Inseln?

Edolisoma schisticeps schisticeps (Gray).

Campephaga schisticeps G. R. Gray, Gen. B. I p. 283 (1846 — terra typ.: Westküste von Neuguinea).

♂♀ August; ala ♂ 112 — ♀ 111.5 mm.

Verbreitung: Misol, Westliches Neuguinea.

Graucalus papuensis melanolorus (Gray).

[*Corvus papuensis* Gmelin, Syst. Nat. I p. 371 (1788 — „Nova Guinea“; patr. restr.: Dorey)]

Campephaga melanolora G. R. Gray, Proc. Zool. Soc. Lond. 1860 p. 353 — Batjan und Ternate.

Exemplare von *Graucalus papuensis* aus den Nordmolukken und von Misol sind durchschnittlich größer als solche aus dem westlichen Neuguinea und von Salawatti; letztere stimmen in der Flügellänge und Färbung völlig mit Stücken aus Deutsch-Neuguinea überein, und *Graucalus stephani* ist somit als Synonym von *Graucalus papuensis papuensis* zu betrachten, dessen Verbreitungsgebiet Salawatti und Neuguinea mit Ausnahme des Südostens umfasst, wo er durch *G. p. meekianus* vertreten wird.

G. p. melanolorus (♂♂ ad.).

Obi: 149, 154, 154, 155, 159 (Mus. Leid.), 162 (M. L.)

Batjan: 148, 152, 154

Halmahera: 150 (M. L.), 154 (M. L.) 155, 155.5, 157, 158.5, 159 (M. L.)

Morotai: 149, 153 (M. L.), 154.5

Misol: 147, 149, 151, 151, 153, 154, 156, 158 (M. L.)

Gebe: 147, 149 (M. L.), 150.5 (M. L.), 152 (M. L.), 153 (M. L.).

G. p. papuensis (♂♂ ad.).

Dorey: 141, 141, 144 (M. L.) — Andai: 142 (Mus. Dresd.) — Passim: 141 (Mus. Dresd.) — Lobo 147 (Mus. Leid.)

Kapaur: 143, 149 — Rubi: 143, 144 (beide Mus. Dresd.)

Oberer Utakwa-Fluss (Schnee-Gebirge): 139, 139, 142, 142, 144

Konstantinhafen: 142 — Finschhafen: 139 (Mus. München)

Sattelberg: 146

Stephansort (Typus von *G. stephani*): 136 (Mus. Dresden)

Salawatti: 143 (Mus. Leid.), 147

2 ♂♂, 1 ♀ August—September.

Verbreitung: Obi und Nordmolukken, Misol, Koffiao, Salawatti, Sorong, Gebe, Batanta.

Lalage atrovirens Gray.

Campephaga (Lalage) atrovirens G. R. Gray, Proc. Zool. Soc. Lond. 1861 p. 430 — terra typ.: Misol.

5 ♂♂ August—September; ala 93, 95, 98, 100.5, 102 mm.

Verbreitung: Misol, Salawatti, westliches und nördliches Neuguinea.

Peltops blainvillii (Less. & Garn.).

Eurylamus blainvillii Lesson & Garnot, Ferrussac Bull. Sc. Nat. XI p. 302 (1827 — Dorey).

3 ♂♂, 1 ♀; ala ♂ 99, 101, 101 — ♀ 98 mm.

Die mir vorliegenden Misolstücke zeichnen sich durch auffallend lange und hohe Schnäbel aus.

Verbreitung: Neuguinea, Misol, Salawatti, Waigeu.

Monarcha guttula (Garn.).

Muscicapa guttula Garnot, Voy. Coq. Zool. I p. 591 t. 16 f. 2 (1829 — „Nouvelle-Guinée“).

3 Ex.; ala 76, 79, 80 mm.

Verbreitung: Neuguinea, Louisiade- und D'Entrecasteaux-Archipel, Jobi, Batanta, Waigeu, Koffiao, Misol, Aru-Inseln.

Monarcha chalybeocephalus chalybeocephalus (Garn.).

Muscicapa chalybeocephala Garnot, Voy. Coq. Zool. I p. 589 (1829 — „Nouvelle Irlande“).

3 ♂♂, 3 ♀♀. „♂: Iris rot; ♀: Iris braun; Füße schwarz, Schnabel blaugrau“. ala: ♂ 86, 86, 90 — ♀ 83.5, 84, 87 mm.

Verbreitung: Bismarck-Archipel, Neuguinea, Mafor, Misori, Jobi, Westliche Papuanische Inseln.

Monarcha chrysomela melanonotus Scl.

[*Muscicapa chrysomela* Lesson, Voy. Coq. Zool. I p. 344 (1828 — „Nouvelle Irlande“).]

Monarcha melanonotus Sclater, Proc. Zool. Soc. Lond. 1877 p. 100 — Neu-Guinea.

2 ♂♂ ad., 1 ♂ iuv., 3 ♀♀; ala ♂ 73, 74, 74 — ♀ 69, 70, 72.5 mm.

Verbreitung: Berau-Halbinsel, Misol, Waigeu, Salawatti.

Arses telescopthalmus telescopthalmus (Garn.).

Muscicapa telescopthalmus Garnot, Voy. Coq. Zool. I p. 593 t. 18 (1829 — Dorey).

2 ♂♂, 2 ♀♀; ala ♂ 79, 80 — ♀ 78.5, 79 mm.
 Verbreitung: Westliches Neuguinea, Misol.

Rhipidura tricolor melaleuca Quoy & Gaim.

[*Muscicapa tricolor* Vieillot, Nouv. Dict. d'Hist. Nat. 21 p. 490 (1818 — Timor: errore!; patr. subst.: New South Wales, typ. exam.)]

Rhipidura melaleuca Quoy & Gaimard, Voy. Astrol. Zool. I p. 180 (1830 — Neu-Mecklenburg).

♀ September; ala 104 mm.

Verbreitung: Neu-Guinea, Aru-Inseln, Westliche Papanische Inseln und Inseln der Geelvinkbai, Bismarck- und Louisiade-Archipel, Salomons-Inseln.

Rhipidura rufiventris gularis S. Müll.

[*Platyrrhynchos rufiventris* Vieillot, Nouv-Dict. d'Hist. Nat. 27 p. 21 (1818 — „Nouvelle Hollande“; patr. corr.: Timor).]

Rhipidura gularis S. Müller, Verh. Nat. Gesch. Land- en Volkenk. p. 185 (1843 — Lobo und Utanata).

3 ♂♂, 2 ♀♀; ala ♂ 88, 89, 91 — ♀ 81, 84 mm.

Verbreitung: Misol, Salawatti, Waigeu, Gagi, Gebe, Neuguinea, Miosnom, Jobi, Fergusson- und Goodenough-Insel.

Poecilodryas hypoleuca (Gray).

Petroica hypoleuca G. R. Gray, Proc. Zool. Soc. Lond. 1859 p. 155 — Dorey.

♂ September; ala 80 mm.

Verbreitung: Neuguinea, Misol, Waigeu.

Microeca flavovirescens Gray.

Microeca flavovirescens G. R. Gray, Proc. Zool. Soc. Lond. 1858 p. 178 — Aru.

2 ♂♂ August; ala 79, 80.5 mm.

Verbreitung: Aru-Inseln, Neuguinea, Jobi, Batanta, Waigeu, Misol.

Gerygone palpebrosa Wall.

Gerygone palpebrosa Wallace, Proc. Zool. Soc. Lond. 1865 p. 475 — Aru.

2 ♂♂, 1 ♀; ala ♂ 54, 54 — ♀ 52 mm.

Verbreitung: Neuguinea, Waigeu, Misol, Aru-Inseln.

Gerygone neglecta notata Salvad.

[*Gerygone neglecta* Wallace, Proc. Zool. Soc. Lond. 1865 p. 475 — patr. restr.: Waigen.]

Gerygone notata Salvadori, Ann. Mus. Civ. Gen. XII p. 344 (1878 — Wa Samson in Neuguinea).

♀ August; „Iris rot, Füße fleischfarben, Schnabel schwärzlich grau“; ala 53 mm.

Verbreitung: Nordwest-Neuguinea, Misol.

Machaerirhynchus flaviventer albifrons Gray.

[*Machaerirhynchus flaviventer* Gould, Birds Austr. Suppl. t. 11 (1851 — „Cape York“).]

Machaerirhynchus albifrons G. R. Gray, Proc. Zool. Soc. Lond. 1861 pp. 429, 434; t. 43 f. 1 — Misol.

3 ♂♂, 1 ♀; ala ♂ 57, 59.5, 59.5 — ♀ 57 mm.

Verbreitung: Misol, Salawatti, Waigeu, Nordwest-Neuguinea.

Todopsis wallacii Gray.

Todopsis wallacii G. R. Gray, Proc. Zool. Soc. Lond. 1861 pp. 429, 434; t. 43 f. 2 — Misol.

5 ♂♂, 1 ♀; ala ♂ 45, 47, 48, 48, 48 — ♀ 46.5 mm.

Verbreitung: Neuguinea, Misol, Aru-Inseln.

Pachycephala griseiceps griseiceps Gray.

Pachycephala griseiceps G. R. Gray, Proc. Zool. Soc. Lond. 1858 pp. 178, 192 — Aru.

4 ♂♂, 4 ♀♀; ala ♂ (?) 77, 82, 82, 84 — ♀ (?) 79, 80, 81, 82 mm.

Verbreitung: Aru-Inseln, Neuguinea, Misol, Salawatti, Waigeu, Gebe, Gagi.

Cracticus cassicus (Bodd.).

Rhamphastos cassicus Boddaert, Tabl. Pl. Enl. p. 38 (1783 — ex D'Aubenton: „Nouvelle Guinée“).

♂ August; ala 172 mm.

Pinarolestes megarhyncha megarhyncha (Quoy & Gaim.).

Muscicapa megarhyncha Quoy & Gaimard, Voy. Astrol. Zool. I p. 172 t. 3 f. 1 (1830 — Dorey).

1 ♂, 2 ♀♀; ala ♂ 95 — ♀ 86, 88 mm.

Misolstücke lassen keine konstanten Unterschiede gegenüber solchen von Neuguinea erkennen.

Verbreitung: Nordwestliches Neuguinea, Batanta, Misol.

Pitohui uropygialis (Gray).

Rectes uropygialis G. R. Gray, Proc. Zool. Soc. Lond. 1861 pp. 430, 435 — Misol.

♂ ♀ August; ala ♂ 122.5 — ♀ 122 mm.

Verbreitung: Misol, Salawatti.

Pitohui ferrugineus ferrugineus (Bp.).

Rectes ferrugineus Bonaparte, Compt. Rend. 31 p. 563 (1850 — „Nouvelle Guinée“, terra typ.: Lobo).

♂ iuv. September; ala 132 mm.

Verbreitung: Misol, Salawatti, Westliches Neuguinea

Pitta macklotii macklotii Temm.

Pitta macklotii Temminck, Pl. Col. 547 (1832 — Lobo-Bai).

♀ August; ala 106 mm.

Das Exemplar, obgleich noch in der Mauser zum Alterskleid begriffen, gibt sich als der typischen Form angehörig zu erkennen, nicht als *P. m. kühni*.

* *Motacilla boarula melanope* Pall.

[*Motacilla boarula* Linnaeus, Mant. Plant. p. 527 (1771 — Schweden).]

Motacilla melanope Pallas, Reise versch. Prov. Russ. Reichs III p. 696 (1776 — Daurien).

♂ ala 82 mm.

Wintergast.

Philemon novaeguineae novaeguineae (S. Müll.).

Tropidorhynchus novae-guineae S. Müller, Verh. Nat. Gesch. Land- en Volkenk. p. 153 (1842 — SW-Küste von Neuguinea).

♀; ala 151 mm.

Verbreitung: Westliche Papuanische Inseln, Aru-Inseln, Neuguinea mit Ausnahme des nordöstlichen Teiles.

Ptilotis polygramma Gray.

Ptilotis polygramma G. R. Gray, Proc. Zool. Soc. Lond. 1861 p. 429 — Waigeu.

4 Ex.; ala 78, 78, 80, 80 mm.

Verbreitung: Waigeu, Salawatti, Misol, Neuguinea.

Ptilotis flaviventer flaviventer (Less.).

Myzantha flaviventer Lesson, Man. d'Orn. II p. 67 (1828 — „Nouvelle Guinée“; terra typ.: Dorey).

2 ♂♂, 1 ♀; ala ♂ 102, 106 — ♀ 92 mm.

Verbreitung: Misol, Berau-Halbinsel.

Ptilotis analoga analoga Rehb.

Ptilotis analoga Reichenbach, Handb. spec. Orn. *Meropinae* p. 103 t. 467 f. 3332 (1852 — ex Hombron & Jacquinot; terra typ.: Westliches Neuguinea).

4 ♂♂, 3 ♀♀; ala ♂ 79, 83, 84, 85 — ♀ 75, 76, 76 mm.

Verbreitung: Ganz Neuguinea mit Ausnahme des südöstlichen Teiles, Cape York-Halbinsel, Aru-Inseln, Jobi, Miosnom, Westliche Papuanische Inseln.

Glycichaera fallax Salvad.

Glycichaera fallax Salvadori, Ann. Mus. Civ. Gen. XII p. 335 (1878 — Neuguinea und Aru-Inseln; patr. restr.: Andai).

♂ „Iris weiß, Füße schwarz, Schnabel grau“; ala 59 mm.
Verbreitung: Neuguinea, Aru-Inseln, Misol.

Melilestes novaeguineae novaeguineae (Less.).

Cinnyris novaeguineae Lesson, Voy. Coq. Zool. I p. 677 (1830 — Dorey).

1 ♂, 2 ♀♀; ala ♂ 70 — ♀ 59, 61 mm.

Verbreitung: Neuguinea, Jobi, Waigeu, Salawatti, Misol.

Myzomela eques eques (Less.).

Cinnyris eques Lesson, Voy. Coq. Zool. I p. 678 t. 31 (1830 — Waigeu).

2 ♂♂, 2 ♀♀ August; ala ♂ 71, 72 — ♀ 58, 61 mm.

Verbreitung: Waigeu, Salawatti, Misol, Neuguinea mit Ausnahme des südöstlichen Teiles.

Cinnyris aspasia aspasia Less.

Cinnyris aspasia Lesson, Voy. Coq. Zool. I p. 676 No. 100, t. 30 f. 4 (1830 — terra typ.: Dorey).

3 ♂♂, 4 ♀♀ August; ala ♂ 58.5, 58.5, 59.5 — ♀ 50, 52.5, 54, 54 mm; rostr. (mit dem Zirkel in der Mundspalte gemessen) ♂ 21, 21, 21 — ♀ 19.5, 21, 21, 22.5 mm.

Die vorliegenden 3 ausgefärbten ♂♂ von Misol unterscheiden sich von solchen aus Neuguinea durch den viel bläulichen, weniger rotvioletten Reflex des Kehlschildes; sie stimmen untereinander völlig überein. Von den 39 ♂♂ der typischen Form aus Neuguinea und Jobi, mit denen ich sie verglich, sind 31 auf den ersten Blick durch den angegebenen Charakter zu unterscheiden, nur 8 (von verschiedenen Lokalitäten) kommen ihnen sehr nahe. Indessen stimmen 3 ♂♂ des Leidener Museums aus Misol völlig mit typischen Neuguinea-Stücken überein.

Verbreitung: Misol, Salawatti, Koffiao, ? Waigeu, Neuguinea, Inseln der Geelvink-Bai.

Melanocharis nigra nigra (Less.).

Dicaeum niger Lesson, Voy. Coq. Zool. I p. 673 (1830 — Dorey).

2 ♂♂, 1 ♀; ala ♂ 64, 66 — ♂ 62 mm.

Verbreitung: Westliches Neuguinea, Waigeu, Misol.

Dicaeum erythrothorax pectorale S. Müll.

[*Dicaeum erythrothorax* Lesson, Voy. Coq. Zool. I p. 672; t. 30 f. 1, 2 (1830 — Buru).]

Dicaeum pectorale S. Müller, Verh. Nat. Gesch. Land- en Volkenk. p. 162 (1843 — Lobo).

♂ ♀ August; ala ♂ 52 — ♀ 46 mm.

Verbreitung: Berau-Halbinsel, Misol, Salawatti, Batanta, Waigeu.

Dicrurus hottentottus carbonarius Bp.

[*Corvus hottentottus* Linnaeus, Syst. Nat. ed. XII p. 155 (1766 — „Caput bonae spei“; patr. subst.: Vorderindien).]

Dicrourus carbonarius Bonaparte, Consp. Av. I p. 352 (1850 — Neuguinea; terra typ.: Lobo).

♂ September; ala 154 mm.

Verbreitung: Neuguinea, Jobi, Misori, Mafor, Waigeu, Batanta, Koffiao, Misol.

Ailuroedus melanotis arfakianus A. B. M.

[*Ptilinorhynchus melanotis* G. R. Gray, Proc. Zool. Soc. Lond. 1858 p. 181 — Aru-Inseln.]

Ailuroedus arfakianus A. B. Meyer, Sitzungsber. K. Akad. Wissensch. Wien 69 p. 82 (1874 — Arfak-Gebirge).

Diese Art wurde (unter dem Namen *Ptilinorhynchus melanotis*) bereits von Schlegel in Ned. Tijdschr. Dierk. IV p. 51 als durch Hoedt auf Misol gesammelt aufgeführt.

♀ Oktober; ala 169 mm.

Verbreitung: Misol, Berau-Halbinsel und Nordküste von Neuguinea, östlich bis zur Humboldt-Bai.

Manucodiata regia regia (L.).

Paradisaea regia Linnaeus, Syst. Nat. ed. X p. 110 (1758 — „in India occidentali“!; patr. subst.: Aru-Inseln).

Manucodiata Brisson 1760 muß an die Stelle von *Cicinurus* Vieillot 1816 treten. Die Gattung wurde von Brisson in Ornith. I p. 30 für die beiden Arten begründet, die Linnaeus 1758 *Paradisaea apoda* und *regia* benannt hatte, mit der Diagnose: Classe III Ordo IV . . . rostro recto, acutissimo, paululum lateraliter compresso: pennis binis supra caudam totâ Ave longioribus, & pennulis par totam longitudinem, exceptis exortu & apice, destitutis: *Manucodiata*, Genus 20.

J. Ch. Schaeffer übernahm in Elem. Ornith. 1774, unter „Explicatio tabulae XIII f. 5, 6, 7“ den Genusnamen *Manucodiata* mit fast wörtlicher Beifügung der Brissonschen Diagnose und bildete auf der citierten Tafel Kopf, Fuß und Schwanz des von Linnaeus *Paradisaea regia* genannten Vogels ab, ohne eine andere Art zu erwähnen, wodurch der Typus der Gattung als fixiert betrachtet werden muß.

♂ ad. Oktober; ala 100 mm. 3 „♂♂“ iuv. August—September; ala 97, 100, 100 mm.

Verbreitung: Neuguinea, Ron, Salawatti, Misol, Aru-Inseln.

Paradisaea minor minor Shaw.

Paradisaea minor Shaw, Gen. Zool. VII p. 486 (1809 — ex Pennant: „Papua“).

Linnaeus schrieb 1758 *Paradisaea*, nicht *Paradisaea*.

2 ♀♀ September; ala 156, 169 mm; rostr. (mit dem Zirkel vom Beginn der Stirnbefiederung an gemessen) 35.5, 35.5 mm.

Verbreitung: Misol, Salawatti?, Westliches Neuguinea.

Manucodia chalybata chalybata (Penn.).

Paradisaea chalybata Pennant, in Forsters Zool. Ind. p. 40 (1781 — ex D'Aubenton Pl. Enl. 634: „Nouvelle Guinée“).

♀ Oktober; ala 183 mm. „Iris rot, Schnabel und Füße schwarz“. „Handelsartikel“.

Verbreitung: Westliches Neuguinea, Misol.

Oriolus striatus Quoy & Gaim.

Oriolus striatus Quoy & Gaimard, Voy. Astrol. Zool. I p. 195, t. 9 f. 2 (1830 — Dorey).

1 Ex. Oktober; ala 142 mm.

Verbreitung: Neuguinea, Westliche Papuanische Inseln.

Aplonis cantoroides (Gray).

Calornis cantoroides G. R. Gray, Proc. Zool. Soc. Lond. 1861 pp. 431, 436 — Misol.

♂, ♀, iuv. „Iris orange“; ala ♂ 101 — ♀ 100 mm.

Verbreitung: Westliche Papuanische Inseln, Neuguinea, Admiralitäts-Inseln, Bismarck-Archipel, Louisiade-Archipel, Salomons-Inseln, Aru-Inseln.

Aplonis metallica metallica (Temm.).

Lamprotornis metallicus Temminck, Pl. Col. 266 (1824 — „Timor und Celebes“ (errore!); patr. subst.: Ambon).

♂, ala 110 mm; ♀, ala 99 mm.

Verbreitung: Nordost-Australien, Neuguinea, Jobi, Westliche Papuanische Inseln, Molukken, Kei- und Aru-Inseln.

Corvus coronoides orru Bp.

[*Corvus coronoides* Vigors & Horsfield, Trans. Linn. Soc. Lond. XV p. 261 (1827 — ohne Lokalitätsangabe; patr. subst.: Parramatta in New South Wales).]

Corvus orru Bonaparte, Consp. Av. I p. 385 (1850 — „Nova Guinea“; terra typ.: Lobobai).

„♀“ August. „Iris rot“. ala 340 mm.

Verbreitung: Neuguinea, Westliche Papuanische Inseln, Nordmolukken, Obi, D'Entrecasteaux- und Louisiade-Archipel.